

EINES DER GRÖSSTEN GRAFFITIKUNSTWERKE DER REGION SCHMÜCKT DIE ETTLIN FASSADE

Ettlingen, 15.07.2020 – Fünf lokale Künstler aus der Ettlinger Region erschaffen in nur drei Wochen eines der größten Graffitikunstwerke in Baden-Württemberg an der Betonfassade des ETTLIN Gewerbeparks. Entstanden ist ein imposantes Motiv, welches die Geschichte der ETTLIN Spinnerei und Weberei gekonnt in Szene setzt.

Um Tradition und Innovation optimal zusammenzuführen, ließ sich der Unternehmensbereich ETTLIN Immobilien zu Beginn des Jahres eine äußerst kreative Idee einfallen: ein großflächiges Graffitikunstwerk soll einen Teil der Betonfassade des ETTLIN Gewerbeparks schmücken. Es folgte eine Ausschreibung, an der sich neun Künstler mit kreativen Konzepten bewarben. „Den Zuschlag erhielt ein Team aus regionalen Künstlern, die mit ihrem Konzept, der Farbauswahl und den schwarz-weiß Skizzen überzeugten.“, so Johannes Hofmann, von ETTLIN Immobilien GmbH & Co. KG.

ETTLIN ALS HISTORISCHES GEMÄLDE AUF 1.200 m² FLÄCHE

Als am 20.04.2020 der Startschuss für die Neugestaltung der Beton-Fassade im ETTLIN Gewerbepark fiel, begannen fünf Graffitikünstler aus der Region ein großflächiges Mural zu schaffen, das die Geschichte der ETTLIN Spinnerei und Weberei auf einer 1.200 m² großen Fläche darstellt. Entstanden ist ein Motiv, welches spielerisch eine Draufsicht auf den Standort (graue Ebene) und essentielle Elemente der Firmenhistorie in einer grafischen Darstellung verbindet. „Der Beton bietet bewusst einen Kontrast zu dem opaken Farbauftrag der Streichfarbe und unterstreicht somit das neue Gewand ohne die „Historie“ der Spinnerei zu vergessen.“, so Yannik Czolk, einer der Graffitikünstler. „Mir gefällt gut, dass das Graffitikunstwerk einerseits sehr reduziert ist, aber trotzdem eindeutig zu erkennen ist. In anderen Worten, es ist ausdrucksstark, harmonisch gestaltet und enthält schöne Farben. Als weiteres Projekt haben wir die Beschriftung der kürzlich eröffneten KiTa „Kinderspinnerei“ an die Künstler vergeben.“, erläutert Martin Szabadi, Leiter Facility Management der ETTLIN Gruppe.

JE NACH BETRACHTUNGSWINKEL ÄNDERT SICH DIE BLICKHIERARCHIE

Das Konzept des Mural (Wandgemälde) basiert auf dem geografischen Standort Albtal und der Firmengeschichte der Spinnerei. Auf einer Länge von 89 m erstrecken sich in dem Kunstwerk, auf drei Ebenen aufbauend, wesentliche Merkmale der ETTLIN-Geschichte. „Die Gestaltung greift neben den Farben des Gewerbeparks die Umgebungsfarben auf und ist somit eine visuelle

Ergänzung der Umwelt. Die drei Ebenen der Betrachter wurden in unserem Entwurf berücksichtigt und die Blickhierarchie ändert sich je nach Entfernung, Höhe und Geschwindigkeit. Damit gemeint sind die Blickwinkel aus der Perspektive vom Fußweg, Parkplatz, Straßenbahn oder der parallel verlaufenden Landesstraße L562.“, so Rene Sulzer, Graffitikünstler. „Bei der Gestaltung des Murals haben wir uns bewusst für viel Streichfarbe und nur wenige Sprühdosen entschieden, das ist deutlich langlebiger und besser für die Umwelt.“

DIE ETTLIN-HISTORIE IN BILDERN

Die 1836 gegründete ETTLIN Aktiengesellschaft erkannte bereits in den 90er Jahren, dass sich die Lage der Produktionsstätten in Ettlingen und Berlin besonders für einen Gewerbepark eignen. Als Gesamtkomplex geplant, stand schon damals die Kombination von Wohnen und Arbeiten im Vordergrund und wurde dementsprechend umgesetzt. Büro-, Produktions- und Lagerflächen sowie Wohnhäuser für Mitarbeiter bilden ein Gebäudeensemble, dessen Baubestand im Laufe der Jahre schonend restauriert und sukzessive um neue, moderne Gebäude erweitert wurde. Um den Passanten der 89 m langen Betonfassade in der Pforzheimer Straße in Ettlingen ein Stück ETTLIN-Geschichte mit auf den Weg zu geben, entstand dort ein Graffitimotiv basierend auf der Firmengeschichte der Spinnerei. „Mit unterschiedlichen Elementen der damaligen und heutigen Zeit ist somit ein imposantes Kunstwerk entstanden, auf welches wir bei ETTLIN sehr stolz sind. Das 10 m große Mühlrad steht für den Geschäftsbereich Energie, der aus der Nutzung der Wasserkraft entstand. Das Wasser stellt den nahegelegenen Fluss Alb dar und die kreativ gezeichneten Bäume die umliegende Natur im Alb tal. Wirklich gelungen ist auch die Spindel, welche für die damalige Herstellung von Garn steht.“, so Anke Lumpp, CFO der ETTLIN Gruppe.

Über die Künstler

Das Team aus fünf kreativen und talentierten Köpfen kennt sich bereits seit einigen Jahren aus der Graffitiszene. **Die mitwirkenden Künstler sind: Rene Sulzer, Czolk, Gregor Lau, Mose und Meta.** Eine Ausstellung der Arbeiten des Künstlerteams ist aktuell im Sybelhaus in Karlsruhe in Form einer Ausstellung des Projekts „Keine kalten Füße“ zu sehen.

Mehr Infos dazu auf Instagram unter https://www.instagram.com/expostation_/?hl=de

Yannik Czolk : <https://www.instagram.com/czolk/?hl=de>

Rene Sulzer : https://www.instagram.com/ceon_jpp/?hl=de

Gregor Lau : https://www.instagram.com/gregor_lau/?hl=de

Mose : <https://www.instagram.com/mr.mose275/?hl=de>

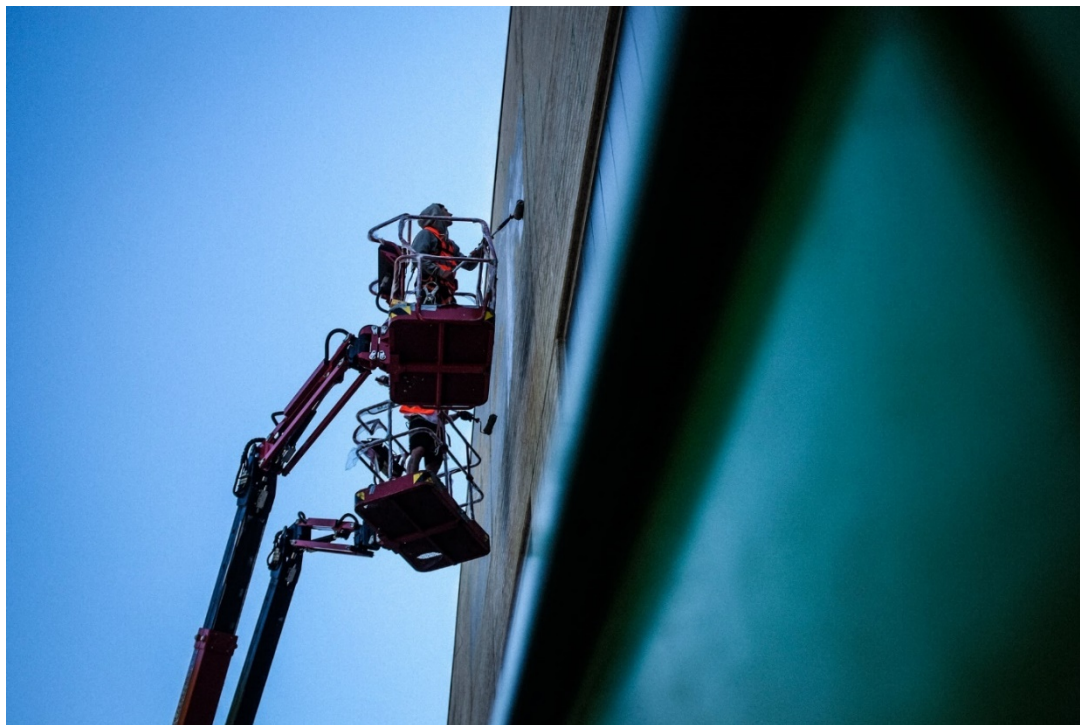


Ein Ausschnitt des 1.200 m² großen Graffitikunstwerks an der Fassade des ETTLIN Gewerbeparks in Ettlingen
© Foto: Meta



Ein Ausschnitt des 1.200 m² großen Graffitikunstwerks an der Fassade des ETTLIN Gewerbeparks in Ettlingen. Entstanden ist ein Motiv, welches spielerisch eine Draufsicht auf den Standort (graue Ebene) und essentielle Elemente der Firmenhistorie in einer grafischen Darstellung verbindet.

© Foto: Meta



Die Graffitkünstler arbeiten drei Wochen intensiv an der Fertigstellung des Graffitikunstwerks.

© Foto: Meta



Das großflächige Mural war nur mit entsprechenden Hebebühnen gestaltbar, da die Fassade am ETTLIN Gewerbepark auf einer Höhe von 12 m nicht anders zugänglich ist.

© Foto: Meta



Die Graffiti-Künstler bringen die deckende Streichfarbe mit Walzen auf. Im Bild ersichtlich: Der Anstrich der grauen Ebene des Motivs, welche die Draufsicht auf den Standort später darstellen wird.

© Foto: Meta



Einer der Graffitikünstler, Rene Sulzer, beim Anstrich der 12 m hohen Fassade vom ETTLIN Gewerbepark.

© Foto: Meta



Mindestens 300 m Klebeband waren notwendig, um die unterschiedlichen Elemente des Graffiti-Murals an der ETTLIN Fassade exakt streichen zu können. Im Bild zu sehen: Die Entstehung der Baummotive.

© Foto: Meta



Der Entstehungsprozess des über 1.200 m² großen Graffitimotivs auf der Betonfassade des ETTLIN Gewerbeparks in der Pforzheimer Straße in Ettlingen.

© Foto: Meta



Das Künstlerteam mit ETTLIN Mitarbeitern vor dem fertiggestellten Kunstwerk in Ettlingen.

V.l.n.r.: Rene Sulzer, Mose, Gregor Lau, Yannik Czolk, Martin Szabadi (ETTLIN), Johannes Hofmann (ETTLIN).

© Foto: ETTLIN



Das Graffiti-Team und ETTLIN Kollegen vor dem zehn Meter hohen Mühlrad.

V.l.n.r.: Rene Sulzer, Mose, Gregor Lau, Yannik Czolk, Martin Szabadi (ETTLIN), Johannes Hofmann (ETTLIN).

© Foto: ETTLIN



Ein Teilausschnitt des 89 m langen Murals, in dem das Mühlrad, die nahegelegene Natur und das Entstehungsjahr von ETTLIN ersichtlich sind.

© Foto: Meta



In 12 m Höhe werden die grauen Elemente des Kunstwerks gestrichen.

© Foto: Meta

Über ETTLIN

Die ETTLIN AG wurde 1836 als eine der ersten deutschen Aktiengesellschaften der Textilindustrie gegründet. Heute erforscht, entwickelt und produziert das Unternehmen vor allem Technische Textilien und Smart Textiles, die weltweit zum Einsatz kommen. Daneben nimmt die eigenständige Erforschung und Entwicklung textiler Produkte und Schlüsseltechnologien bei ETTLIN eine zentrale Rolle ein. Ein Ergebnis dieser Entwicklungsarbeit ist das einzigartige lichttechnische Spezialgewebe ETTLIN LUX®, das über die ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions GmbH & Co. KG produziert und vermarktet wird. Seit den 1990er Jahren steht die Kombination von Wohnen und Arbeiten im Vordergrund der Arbeit der ETTLIN Immobiliengesellschaften. Mit großem Erfolg betreiben die in Ettlingen und Berlin ansässigen Immobiliengesellschaften Gewerbe- und Handwerkerparks mit über 200.000 m² Nutzfläche und etwa 400 Wohnungen.

Pressekontakt ETTLIN Spinnerei und Weberei Produktions GmbH & Co. KG | Pforzheimer Str. 202 |
Jasmina Hrustanovic | D-76275 Ettlingen | T +49 (0)7243 107-264 | E-Mail: jasmina.hrustanovic@ettlin.de |
ettlin.de | ettlinlux.com